

Pausenplatz zum Schulhaus Looren in Witikon/ZH = Cour de récréation pour l'école du Looren à Witikon/ZH = Looren school-break space in Witikon, Zurich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **10 (1971)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-133683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pausenplatz zum Schulhaus Looren in Witikon/ZH

Gestaltung: Ernst Cramer, Gartenarchitekt
BSG/SWB, Zürich

Cour de récréation pour l'école de Looren à Witikon/ZH

Réalisation: Ernst Cramer,
architecte-paysagiste BSG/SWB, Zurich

Looren School-break Space in Witikon, Zurich

Design: Ernst Cramer, Garden Architect
BSG/SWB, Zurich

Der von Baukörpern gefasste Freiraum (1260 m²) ist nahezu quadratisch. Die Monotonie des Raumes wird durch eine vom höher liegenden Bau absteigende Rasentreppe gebrochen.

Die proportional durchdachte Abwinkelung der abwechselnd Treppen- und Sitzstufen bildenden Anlage, ergab einen auch für Feste benützbaren «Tribünenkörper», der zugleich einen monumentalen Sockel für das darüberliegende Schulgebäude ergibt. Der Platz ist somit zu einer wichtigen Ergänzung der Architektur geworden.

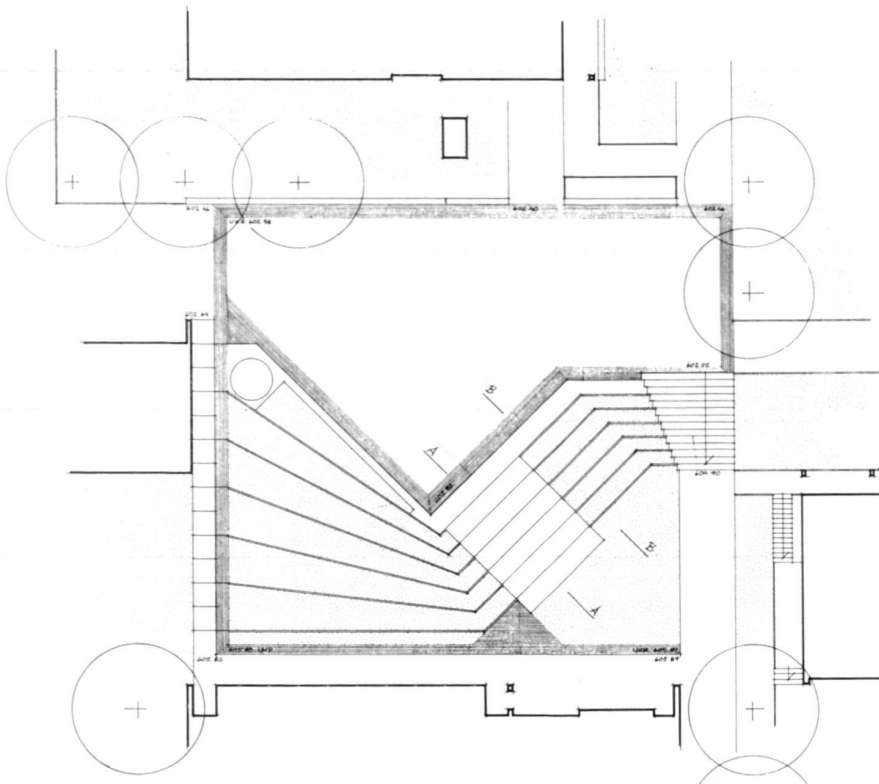
Das Beispiel zeigt, wie bedeutungsvoll für das Werk des Architekten die adäquate Arbeit des Gartenarchitekten ist. Sie soll eine Fortsetzung der Architektur mit anderen Mitteln sein. Wenn sie dies nicht ist, sinkt sie zur bedeutungslosen, und schlimmerenfalls sogar störenden «Dekoration» oder Bastelei an der Umgebung ab.

L'espace libre situé entre les bâtiments a une superficie presque carrée de 1260 m². Un escalier de gazon, descendant du bâtiment situé en amont, en rompt la monotonie. L'alternance de marches et de gradins servant de places assises, formant l'ensemble du parc, constitue un «corps de tribunes» utilisable pour les fêtes, tout en servant de socle monumental au bâtiment de l'école situé au dessus. Cette place est devenue de ce fait un complément architectural notable.

Cet exemple montre une fois de plus l'importance primordiale de la collaboration étroite entre l'architecte-paysagiste et l'architecte pour aboutir ainsi à une forme de continuation architecturale. Si ce n'est pas le cas, elle arrive parfois à n'être plus qu'une décoration ou un bricolage insignifiant et hélas, parfois même désordonné de l'environnement.

The free space (1260 sq. m.) enclosed by structures is almost square. Its monotony is relieved by a descending stepped lawn. The proportioned articulation of the facility which provides alternating seat and chair steps constitutes a «grandstand unit» which may be used for festivals and supplies a monumental base for the school building above it. The square has thus become an important complement of architecture.

This example reveals the significance of adequate work by the garden architect for the architect's work. It is designed as a continuation of architecture by other means. If it fails to perform that function, it is lowered to the level of an insignificant and, worse still, disturbing «decoration» for or tinkerly product in the environment.



Pausenplatz zum Schulhaus Looren in Witikon/ZH.
Grundriss.

Cour de récréation de l'école à Witikon/ZH. Plan
horizontal.

School-break square of the Looren school-house in
Witikon, Zurich. Plan.



Pausenplatz mit Rasentreppe zum Schulhaus Looren in Witikon/ZH.
Bild: HM

Cour de récréation et son escalier de gazon pour l'école de Looren, à Witikon/ZH.
Photo: HM

School-break yard with lawn steps leading to the Looren school-house in Witikon, Zurich.
Photograph: HM